

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 und Art. 14 DSGVO

im Zusammenhang mit der Durchführung von Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz

1. Name und Kontaktdaten des/der Verantwortlichen:

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der Landkreis Bamberg, Ludwigstraße 23, 96052 Bamberg; E-Mail: poststelle@lra-ba.bayern.de, Tel.: 0951/85-0

2. Kategorien der personenbezogenen Daten:

- Kontaktdaten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummern, ggf. weitere Kontaktdaten)
- Gesundheitsdaten ((Verdachts-)Diagnose, festgestellte Erreger, Zeitpunkt der Infektion, Infektionsquellen usw.)
- Kontaktdaten der meldenden Person (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummern, ggf. weitere Kontaktdaten)
- ggf. Kontaktdaten der Untersuchungsstelle (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummern, ggf. weitere Kontaktdaten)

Im Rahmen der Ermittlungen können ggf. weitere Kategorien von Daten erhoben werden, über welche Sie jedoch im Laufe des Verfahrens informiert werden.

3. Quellen der personenbezogenen Daten:

- Meldende Person
- Untersuchungsstelle
- Erhebung direkt bei der betroffenen Person

Details können Sie dem individuellen Anschreiben entnehmen.

4. Zweck der Verarbeitung:

Ihre Daten werden erhoben, um übertragbaren Krankheiten beim Menschen vorzubeugen, Infektionen frühzeitig zu erkennen und ihre Weiterverbreitung zu verhindern. Im Zuge dessen verarbeiten wir Ihre Daten u. a. zur Kontaktaufnahme bzw. der Durchführung der notwendigen Verfahren zur Vorbeugung und Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten (z. B. Erlass von sicherheitsrechtlichen Anordnungen) nach den unter 5. genannten Vorschriften.

5. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Die Verarbeitung Ihrer Daten (Erhebung, Speicherung und Weitergabe an Dritte (s. unter 7.)) erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Abs. 1 BayDSG in Verbindung mit dem Infektionsschutzgesetz (IfSG). Ggf. werden Daten aufgrund Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erhoben (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DSGVO).

6. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Landkreis Bamberg, Datenschutz, Ludwigstraße 23, 96052 Bamberg, dsb@lra-ba.bayern.de, Tel.: 0951/85-0

7. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Die Daten werden intern im Fachbereich Gesundheitswesen des Landratsamtes Bamberg verwendet. Im Rahmen der zu treffenden Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz können Ihre Daten an folgende Empfänger weitergegeben werden:

- Landratsamt Bamberg, Bereiche: Heimaufsicht, KiTA-Aufsicht, Schulen, Sozialamt, Lebensmittelüberwachung, Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Stadt Bamberg, Bereiche: Ordnungsamt, Lebensmittelüberwachung
- Regierung von Oberfranken
- Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit: Task-Force Infektiologie
- Fa. UniSoft®, Gesellschaft für Software Engineering mbH, Drahtzieherstraße 7, 91154 Roth, im Rahmen der Auftragsdatenverarbeitung (Software-Anbieter)

8. Übermittlung der personenbezogenen Daten in ein Drittland:

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland erfolgt grundsätzlich nicht. In Ausnahmefällen (z. B. bei der Ermittlung untergetauchter Personen mit Tuberkulose (TBC)) kann eine Übermittlung von Daten in Drittländer in Betracht kommen.

9. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:

Ihre Daten bleiben nach Abschluss des Verfahrens für 10 Jahre bei uns gespeichert. Daten im Zusammenhang mit Tuberkulose-Infektionen (TBC) bleiben für 30 Jahre bei uns gespeichert.

Für das Landratsamt Bamberg gilt, soweit es keine spezialgesetzlichen Regelungen gibt, der Einheitsaktenplan für die bayerischen Gemeinden und Landratsämter mit Verzeichnis der Aufbewahrungsfristen (EAPI). Einsehbar auf der Internetseite der Staatlichen Archive Bayerns: <https://www.gda.bayern.de/publikationen/einheitsaktenplan>

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 und Art. 14 DSGVO

im Zusammenhang mit der Durchführung von Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Sollte die Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihre Einwilligung darstellen, so kann diese Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Betroffenenrechte:

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- a) Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. (Art. 15 DSGVO)
- b) Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO)
- c) Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18, 21 DSGVO)
- d) Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von den genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der/die Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei dem/der Landesbeauftragten für Datenschutz des Landes Bayern:

Der/Die Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz

Wagmüller-Straße 18, 80538 München

Tel. 089/212672-0

Fax 089/212672-50

Web: www.datenschutz-bayern.de

12. Pflicht zur Bereitstellung Ihrer Daten:

Die Bereitstellung der Daten ist verpflichtend notwendig, um die erforderlichen Ermittlungen und Verfahren im Rahmen der Vorbeugung und Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten durchführen zu können. Werden die Daten nicht angegeben, kann die unter 4. genannte Leistung nicht durchgeführt werden.

Werden Daten von Ihnen nicht bereitgestellt, kann dies den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit nach § 73 IfSG oder einer Straftat nach § 74 IfSG verwirklichen.